

SICHERHEITSDATENBLATT

PL200

Seite 1

Überarbeitet am: 16/10/2007

Revisionsnummer: 4

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRKENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: PL200

Produktcode: F66

Verwendung des Produkts: Langzeitschmiermittel mit breitem Einsatzbereich (Rostlöser, Schmiermittel, Reiniger und Pflegemittel). Nicht brennbares Treibgas: CO₂

Firmenname: Paca GmbH

Am Kirchenhölzl 13

Gräfelting

82166

Germany

Tel: 0049 (0)89 8956130

Fax: 0049 (0)89 89561350

Notfalltelefon: 0049 (0)89 8956130

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: NAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE ALKYLAT- 1-10%

EINECS: 265-067-2 CAS: 64741-65-7

[F+] R12; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65

- PROPAN-1-OL 1-10%

EINECS: 200-746-9 CAS: 71-23-8

[F] R11; [Xi] R41; [-] R67

- NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE 30-50%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F+] R12; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65

Enthält: Chemische Charakterisierung: Schmiermittelgemisch

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Keine Symptome.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Keine Symptome.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen

[Fort.]

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Sand oder Erde

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Die normale Schutzausrüstung ist erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

Reinigungsmethoden: Mit Lappen oder Tuch aufwischen und sicherstellen, daß Bereich sauber ist.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Rauchen verboten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: PROPAN-1-OL

AGW (8 St. Exposition): 500 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 625 mg/m³

Technische Maßnahmen: Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe nicht erforderlich

Augenschutz: Sicherheitsbrille nicht erforderlich

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Aerosol

Farbe: Gebrochen weiß

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Flammpunkt °C: -25

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Gefährliche Bestandteile: PROPAN-1-OL

IVN RAT LD50 590 mg/kg

ORL MUS LD50 6800 mg/kg

ORL RAT LD50 1870 mg/kg

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.
Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel Nr: 35106
Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 1950 **ADR-Klasse:** 2
Klassifizierungscode: 5A
Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN
Gefahrzettel: 2.2



IMDG / IMO

UN Nr: 1950 **Klasse:** 2
EmS-Nr. F-D,S-U **Meeresschadstoff:** .
Gefahrzettel: 2.2

IATA / ICAO

UN Nr: 1950 **Klasse:** 2
Korr. Bezeichn. des Gutes: AEROSOLS
Gefahrzettel: 2.2

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Leicht entzündlich.
Reizend.
Umweltgefährlich.



R-Sätze: R11: Leichtentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

P-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Änderung der Kennzeichnungsrichtlinien

Für den fluechtigen Anteil des Verdünners haben sich die EG-Kennzeichnungsrichtlinien geändert. Aus diesem Grund finden Sie neue Gefahrenhinweise auf der Dose. Der Wirkstoff selbst ist davon nicht betroffen.

R-Sätze aus Punkt 3: R12: Hochentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R11: Leichtentzündlich.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.